

Presseinformation

17. Januar 2025

Pflegezentrum Yspertal: 10-Jahres-Jubiläum mit 16 neuen Pflege- und Betreuungsplätzen gefeiert

LR Teschl-Hofmeister: Gratulation zum runden Geburtstag

Am Mittwoch fand im Pflegezentrum Yspertal die offizielle Eröffnungsfeier des Zubaus von 16 Pflege- und Betreuungsplätzen statt. In diesem Rahmen wurde auch das zehnjährige Bestehen des Pflegezentrums Yspertal gefeiert. „Die Bevölkerung in Niederösterreich und darüber hinaus wird zunehmend älter. Die Pflege älterer Menschen ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft. Sie erfordert nicht nur Fachwissen und Kompetenz, sondern vor allem auch Empathie, Geduld und Herzlichkeit. Das Pflegezentrum Yspertal ist ein Beispiel, wie wir für das Wohl unserer älteren Generation sorgen. Es bietet eine breite Palette an Dienstleistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt sind. Von der Grundpflege über spezialisierte medizinische Betreuung bis hin zu vielfältigen Freizeitangeboten - hier wird alles getan, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Ich freue mich, dass mit dem Ausbau der Kapazitäten im Pflegezentrum Yspertal neue Pflege- und Betreuungsplätze für die Menschen in der Region hinzukommen“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Weitere Glückwünsche zur baulichen Erweiterung wurden unter anderem von Bürgermeisterin Veronika Schroll und Bürgermeister a.D. Ökonomierat Karl Moser überbracht. Die Ausführungen zu den baulichen Aspekten überbrachte Architekt Thomas Tauber. Die Segnung des Zubaus übernahm Pfarrer Maciej Witek von der Pfarre Yspertal. Ein großer Dank galt dem Ensemble der Musikschulen Yspertal und des südlichen Waldviertels unter der Leitung von Frau Maria Zauner, die für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten gesorgt haben. Durch das Programm führte Prokuristin Frau Adelheid Beyerl.

Mitte Dezember 2024 informierten Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Professor Franz Kolland, Leiter des Kompetenzzentrums für Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl Landsteiner Universität, über die „NÖ Pflege- und Betreuungsstrategie 2025+“. Im Rahmen der NÖ Pflege- und Betreuungsstrategie 2025+ gibt es drei große Schwerpunkte: die Ausbau-Offensive des stationären Bereichs, eine Angebots-Offensive im Bereich der

Presseinformation

Pflege und Betreuung und eine Digitalisierungs-Offensive. Der Bedarf an Pflege wird aufgrund der demografischen Entwicklung in Niederösterreich zunehmen. „Die Ausbau-Offensive des stationären Bereichs ist voll im Gang. 300 Plätze sind bereits entstanden, mehrere hundert sind aktuell entweder in Planung oder Bau und weitere Projekte stehen in den Startlöchern“, so Teschl-Hofmeister.

Erst kürzlich wurde die Investförderung zur Errichtung von Pflegeplätzen von 80.000 Euro auf 120.000 Euro pro Platz erhöht, bei Sanierungen pro Platz von 40.000 auf 80.000 Euro. Ein weiterer Fokus wird auf den Ausbau der Tagespflege gelegt, um die pflegenden Angehörigen zu unterstützen. Der Tagsatz wurde um 37 Prozent erhöht, 2023 sind circa 600 Personen mit 29.000 Pflagestagen auf diese Art betreut worden. „Diese Erhöhungen sind ein wichtiges Zeichen in Hinblick auf den weiteren Ausbau der Plätze im Pflege- und Betreuungsbereich“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.): Gruppenleiter Filip Deimel, Bürgermeister a.D. Karl Moser, Bürgermeisterin Veronika Schroll, Geschäftsführer Josef Bogner, Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Prokuristin Adelheid Beyerl, Abteilungsleiter Viktor Steinkellner, Haus-, Pflege- und Betreuungsleiterin Claudia Selberherr, Bezirkshauptfrau Daniela Obleser und Architekt Thomas Tauber

© NLK Pfeffer